

**An
Teilnehmer/Interessierte
9. MITtekonferenz vom
13.06.2019**

Protokoll zur 9. MITtekonferenz

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2019
Zeit: 17:00 – 19:40 Uhr
Ort: HANSA Seniorenzentrum St. Elisabeth
Westwall 1 | Dorsten
Teilnehmer: 51 - lt. Eintragungen in Teilnehmerliste -

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

TOP 1 Begrüßung

- ❖ Als Gastgeber begrüßt Herr Alferts (Einrichtungsleitung) die Anwesenden im Garten des Seniorenzentrums St. Elisabeth.
- ❖ Auch Frau Bertels vom Stadtteilbüro begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich für die Teilnahme. Es folgt eine kurze Erläuterung durch Frau Bertels hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation und der Tagesordnung. Weitergehend weist Frau Bertels auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hin und gibt die Teilnehmerliste rum.

TOP 2 Zeit für ein Zwischenfazit – MITte evaluiert!?

- ❖ Herr Entrup vom Stadtteilbüro berichtet, dass ähnlich wie die Verstetigung, die Evaluation bereits parallel zur Umsetzung von Wir machen MITte (kurz: WmM) geschehen soll. Mit der Evaluation soll überprüft werden, in wie weit die Ziele von Wir machen MITte erreicht werden und warum bzw. warum nicht.
- ❖ Da die Beteiligung der BürgerInnen besonders wichtig ist, wurde seitens des Stadtteilbüros für Rückmeldung diesbezüglich die E-Mail-Adresse feedback@wirmachenmitte.de eingerichtet.
- ❖ Um einen ersten Eindruck zu gewinnen, werden die Teilnehmenden gebeten, sich in der Pause oder nach der Veranstaltung mit Klebepunkten zu drei Aussagen zu äußern.
- ❖ 1. „Durch WmM habe ich begonnen, mich für meinen Stadtteil zu engagieren.“ | 2. „Bei WmM gibt es angemessene Beteiligungsmöglichkeiten.“ | 3. „Durch WmM wird Dorsten zu einer lebenswerten Stadt.“

TOP 3 Vereinsvorstellung „Bürgerpark Maria Lindenhof e.V.“

(Hr. Kratz | „Park-Bürgermeister“)

- ❖ Herr Kratz berichtet, dass sich im Sinne einer starken Lobby für den Park der Verein Bürgerpark Maria Lindenhof gründet. Es wird die Etablierung eines gemeinnützigen Vereines angestrebt.
- ❖ Kommunikation ist ein zentraler Punkt in der Vereinstätigkeit: Koordination verschiedener Interessen; Festlegen von „Parkregeln“; Erschließung der Alten Jugendverkehrsschule als Vereinsheim, etc.
- ❖ Der Verein ist in die künftige Umgestaltung in 2020 eingebunden und eng vernetzt mit den beteiligten Akteuren.
- ❖ Der Verein ist offen für weitere Mitglieder (Jahresbeitrag € 12,00).
- ❖ Weitere Informationen, insbesondere zu den Veranstaltungen im Park, unter www.buergerpark-maria-lindenhof.de oder über kratz.dorsten@t-online.de

TOP 4 Spielflächenbedarfsplan für die Altstadt

(Hr. Breuer | Leitung Amt für Jugend, Familie und Schule)

- ❖ Herr Breuer stellt den laufenden städtischen Prozess der Spielflächenbedarfsplanung vor: Für die Unterhaltung öffentlicher Spielflächen stehen leider nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Das Ziel ist es, eine langfristige Strategie auf den Weg zu bringen, damit nur auf Flächen investiert wird, die auch zukunftsfähig sind. Um diese möglichst sinnvoll einsetzen zu können, sollen die vorhandenen Flächen neu geordnet werden. Das wird zur Folge haben, dass einige Flächen aufgegeben werden müssen, die anderen langfristig weiterentwickelt werden können.
- ❖ Mit einer umfassenden Bedarfsplanung will die Stadt Dorsten die Spielplatzlandschaft in Dorsten neu ordnen. Die Vorschläge des Landschaftsarchitekturbüros Hoff sowie die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung (Online-Umfrage) im letzten Jahr werden nun bis zum Sommer in allen Stadtteilen vorgestellt und diskutiert, bevor die politischen Gremien den Gesamtplan beschließen.
- ❖ Aus der Online-Umfrage konnten 2.300 Datensätze sowie aus einer Erhebung an den Grundschulen 20.000 Daten gewonnen werden.
- ❖ Jetzt werden die einzelnen Dorstener Stadtteilkonferenzen zu diesem Thema befragt. Zu diesem Zweck hat Herr Breuer Karten der Spielflächen sowie Klebepunkte mitgebracht und bittet die Teilnehmenden der MITtekonferenz, die einzelnen Spielflächen nach ihrer Wichtigkeit zu bewerten und entsprechend zu markieren.
Die gesammelten Erkenntnisse sollen anschließend gebündelt werden und in einen Beschlussvorschlag münden.

TOP 5 Kurzvorstellung der Bürgerfondsanträge

- ❖ Zu Beginn berichtet Frau Bertels, dass in diesem Jahr eine Gesamtförder-summe von € 38.124,00 im Bürgerfonds „Wir machen MITte“ zur Verfügung steht. Frau Bertels gibt weiter bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro

gemeinsam mit der Stadt Dorsten anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit der Projekte ergeben habe: Für die aktuelle Sitzung konnten sechs Projektideen zu Bürgerfondsansträgen qualifiziert werden, die von den Antragstellern oder ihren Vertretern den Teilnehmern vorgestellt werden.

- ❖ Über die Anträge stimmen die Teilnehmer der MITtekonferenz ab, sofern sie Anlieger (wohnhaft oder tätig im Programmgebiet) sind, einem Verein (pro Verein nur eine Stimme) angehören, sich für das Programmgebiet engagieren bzw. sich engagieren möchten. Städtische Mitarbeiter sowie Ratsmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

TOP 6 Abstimmungsverfahren zum Bürgerfonds

- ❖ Nach der Vorstellung der sechs einzelnen Anträge durch die jeweiligen Antragsteller, übernimmt Herr van der Werff das Abstimmungsverfahren, indem er kurz das in der Geschäftsordnung verankerte Abstimmungsverfahren erläutert. Zudem lässt er die stimmberechtigten Personen summarisch erfassen (insgesamt 29 Personen).

Antrag 1 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Ehe-, Familie- und Lebensberatung/Bistum MS
Projekt	„Orts-PSAG Tage der seelischen Gesundheit“
Antragssumme (in €)	4.750,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0,0
Eigenanteil (in €)	475,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	4.275,00

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	29
Ja-Stimmen	29
Nein-Stimmen	0

Antrag 2 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	OnWheels e.V.
Projekt	„140 Jahre Bahnhof – Aktionstag + Graffiti-Projekt“
Antragssumme (in €)	5.600,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0,0
Eigenanteil (in €)	560,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	5.040,00

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	29
Ja-Stimmen	29
Nein-Stimmen	0

Antrag 3 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Familienbildungsstätte Dorsten-Marl
Projekt	Kinder bauen ihre Stadt – kreative Stadtplanung mit Lego
Antragssumme (in €)	4.000,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	300,00
Eigenanteil (in €)	400,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	3.300,00

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	29
Ja-Stimmen	29
Nein-Stimmen	0

Antrag 4 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Lions Cub Dorsten-Hanse/Projekt Brückenschlag
Projekt	„Ein Bus für Vielfalt und Toleranz“
Antragssumme (in €)	7.200,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0
Eigenanteil (in €)	720,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	6.480,00

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	29
Ja-Stimmen	29
Nein-Stimmen	0

Antrag 5 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Allg. Bürger-Schützen-Verein Dorsten e.V.
Projekt	„Fahnenmasten für die Altstadt“
Antragssumme (in €)	11.000,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0
Eigenanteil (in €)	1.100,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	9.900,00

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	29
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	7

Antrag 6 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Verkehrsverein für Dorsten und Herrlichkeit e.V.
Projekt	„Aus Grau wird bunt – künstl. Gestaltung von Verteilerkästen“
Antragssumme (in €)	2.650,00

Zu erwartende Einnahmen (in €)	0
Eigenanteil (in €)	265,00
Förderung aus dem Bürgerfonds	2.385,00

Frau Bertels gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	29
Ja-Stimmen	27
Nein-Stimmen	2

- ❖ Aufgrund des einfachen Mehrheitsbeschlusses der abgegebenen Stimmen wird den insgesamt sechs Anträgen zugestimmt.
- ❖ Durch die positive Abstimmung der Anträge beläuft sich die restliche Fördersumme aus dem Bürgerfonds „Wir machen MITte“ für das laufende Jahr 2019 aktuell auf € 6.744,00.

TOP 7 Tipps & Termine für und in der MITte

Juni 2019

- 15.06.19 Renaissance MITte & Wallpicknick
11:00 Uhr – 16:00 Uhr | Ehrenmal | Westwall
- 16.06.19 MITte zeigt Gärten
11:00 Uhr – 18:00 Uhr | Dorsten
- 21.06.19 Benefizkonzert „Neue Philharmonie Westfalen“
Eintritt € 20 | 20:00 Uhr |
Aula Realschule St. Ursula | Dorsten
- 30.06.19 Schauplätze an außergewöhnlichen Orten
„Adams Äpfel“ (FSK 16)
20:00 Uhr | Bürgerpark MLH | Im Werth 57

Juli 2019

- 03.07.19 Eröffnung „Eine Aak für Dorsten“
11:00 Uhr | Freizeitbad Atlantis
Konrad-Adenauer-Platz 1 | Dorsten
- 05.07. – „Kinder bauen ihre Stadt“ – kreative Stadtplanung mit Lego
bis
07.07.19 (Bürgerfondsprojekt)
- 06.07.19 Abschlussfeier St. Agatha Grundschule
11:00 Uhr – 16:00 Uhr | Voßkamp 7 | Dorsten
- 10.07.19 Schauplätze an außergewöhnlichen Orten |
„Vincent in meer“ (FSK ab 6)
19:00 Uhr | Gymnasium St. Ursula | Ursulastr. 8

- 15.07.19 AG Teilhabe/Förderung
16:30 Uhr | Caritas | Westwall 18 | Dorsten
- 26.07.19 Schauplätze an außergewöhnlichen Orten ist
lokaler Partner für Filmschauplätze NRW:
„Ewige Jugend“ (FSK 6)
20:00 Uhr | Bürgerpark MLH
Im Werth 57 | Dorsten
- 31.07.19 AG „MITte blüht auf!“
18:00 Uhr | mit Grillen
Alleestraße (Wendehammer) | Dorsten
- August 2019**
- 07.08.19 Schauplätze an außergewöhnlichen Orten|
„Die Blumen von gestern“ (FSK ab 12)
20:00 Uhr | Jüdisches Museum Westfalen
Julius-Ambrunn-Str. 1 | Dorsten
- 21.08.19 Schauplätze an außergewöhnlichen Orten
„Die kleine Hexe“ (FSK ab 0)
17:00 Uhr | Familienzentrum St. Agatha
Westwall 39a | Dorsten
- 30.08.19 Schützenfest der Altstadtschützen
bis (Allg. Bürger-Schützen-Verein e.V.)
02.09. Lippetal | Dorsten
- September 2019**
- 01.09.19 140 Jahre Bahnhof Dorsten – Aktionstag mit
Graffiti-Projekt (Bürgerfondsprojekt)
14:00 Uhr – 18:00 Uhr Bürgerbahnhof
Vestische Allee | Dorsten
- 16.09.19 AG Teilhabe/Förderung
16:30 Uhr | Dorsten Treff | Lippestr. 41 | Dorsten
- Oktober 2019**
- 06.10.19 3. Aktion zum Minibagger-Führerschein
13:00 Uhr – 17:00 Uhr | Fußgängerzone
- 08.10.19 Tage der seelischen Gesundheit / Bürgerfondsprojekt
„Papas Seele hat Schnupfen“ (Autorin Claudia Gliemann)
19:30 Uhr | Ev. Kirchengemeinde Dorsten | Südwall 5
- 10.10.19 Tage der seelischen Gesundheit / Bürgerfondsprojekt
„Humor und Gesundheit“ (Entertainer Felix Gaudo)
19:30 Uhr | Ev. Kirchengemeinde Dorsten | Südwall 5

#10. MITtekonferenz
Donnerstag, 10. Oktober 2019 | 17:00 Uhr |
Jüdisches Museum Westfalen
Julius-Ambrunn-Straße 1 | 46282 Dorsten

Für das Protokoll: Christina Bertels & Daniel Entrup

Bitte melden Sie sich im Stadtteilbüro, wenn Sie Inhalte im Protokoll vermissen!